

Friedhofsmauer erneuert

BAD CANNSTATT: Sanierung am Uff-Kirchhof



Das Bild zeigt ein Teilstück der denkmalgeschützten Mauer am Uffkirchhof, das noch erneuert wird. Foto: Frey

(if) - Die Friedhofsmauer am Uffkirchhof wird erneuert. Derzeit gibt es eine größere Mauerlücke in der Nähe des Kiosks. Die Friedhofsmauer wird in diesen Tagen für insgesamt rund 60 000 Euro an verschiedenen Stellen saniert, erklärt Werner Koch, Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes.

Der Grund für die Bauarbeiten ist: Die Mauer sei nicht mehr verkehrssicher gewesen, erklärt Koch. Die Friedhofsmauer sowie der gesamte Uffkirchhof stehen unter Denkmalschutz. Die Mauer besteht im übrigen auch zu einem großen Teil aus Travertinsteinen. Die Mauer wird nun derzeit abgetragen und neu aufgesetzt. Wenn dann etwas fehlt, wird ersatzweise Travertin beschafft. Da in Bad Cannstatt kein Travertin mehr abgebaut wird, muss er aus anderen Orten hergebracht werden. Begonnen wurde mit der Mauersanierung im Bereich der Ganzhornanlage in Höhe der Freiligrath-Grabstätte. Im Juni wird dem 200. Geburtstag von Freiligrath in Bad Cannstatt auf dem Uffkirchhof gedacht. Auch hinsichtlich darauf hat das Garten- und Friedhofsamt den Mauerbereich dort wieder verkehrssicher gemacht. Jetzt fehlt noch der Abschnitt unterhalb des Kiosks bis zum Eingangstor. „Dort stehen sehr große Kastanien“, so Koch. Sie sorgten auch für Veränderungen an der Mauer. Die Arbeiten werden bis zum Jahr 2011 andauern, weil sie in Teilabschnitte eingeplant sind. Da die Mauer unter Denkmalschutz steht, wird sie originalgetreu auch wieder verputzt. Die Arbeiten führt ein Steinmetz aus. Mit den aktuellen Bauarbeiten wird noch in den nächsten zwei bis drei Wochen gerechnet.

Artikel vom 29.05.2010 © Eßlinger Zeitung



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.